

# Betriebs- anleitung



**Salz- und Kiesstreuer  
City Ranger 3070**

# Einleitung

**Sehr geehrter Kunde,**

## **Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Egholm-Produkt**

Der City Ranger 3070 ist ein in Dänemark entwickeltes und gefertigtes Qualitätsprodukt, das sich für die Pflege von Außenbereichen besonders gut eignet.

## **Optimale Nutzung Ihres Salz- und Kiesstreugeräts City Ranger 3070**

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine verwenden, um eine optimale Leistung Ihres City Ranger 3070 Salz- und Sandstreuers zu gewährleisten. Sollten Sie mit den Funktionen des Geräts nicht vertraut sein, besteht sonst Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

## **Sicherheit**

Das Salz- und Kiesstreugerät ist mit verschiedenen Vorrichtungen ausgestattet, die sowohl für den Bediener als auch für die Umgebung eine optimale Betriebssicherheit sicherstellen. Wir bitten Sie daher, sich insbesondere den Abschnitt „1.1 Sicherheit“ durchzulesen. Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden.

Der Salz- und Sandstreuer ist nur für Profis bestimmt. Bei der Übergabe des Geräteträgers wird der Benutzer gründlich in dessen Funktionen eingewiesen, sodass er damit vertraut ist.

Die Maschine darf nur dann von einer anderen Person bedient werden, wenn diese die Betriebsanleitung sorgfältig gelesen hat und gründlich eingewiesen wurde.

Die Betriebsanleitung gilt als fester Bestandteil der Maschine und muss bei Verkauf der Maschine beiliegen.

## **Warnhinweise**

An manchen Stellen in der Betriebsanleitung ist dieses Symbol zu sehen.

Dieses Warndreieck weist auf Punkte hin, bei denen zur Vermeidung von Personenschäden oder Beschädigungen des Geräts und seiner Teile besondere Sorgfalt angebracht ist. Wo dieses Symbol erscheint, ist also besondere Vorsicht geboten.



## **Vorbehalte**

Da wir von Egholm laufend um Verbesserungen bemüht sind, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung technische Änderungen an dem Gerät und seinen Teilen vorzunehmen.

Egholm haftet nicht für etwaige Fehler oder Auslassungen in dieser Betriebsanleitung.

## **Kontaktieren Sie uns**

Sollten Sie Fragen zu Ihrem Egholm Produkt haben, können Sie sich jederzeit an Egholm wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Egholm A/S · Transportvej 27 · DK-7620 Lemvig

T. +45 97 81 12 05 · F. +45 97 81 12 10

E-Mail: info@egholm.dk · www.egholm.eu



## **Egholm-App - leichter Zugang zu nützlichem Material**

Laden Sie unsere Egholm-App herunter, geben Sie die Seriennummer Ihrer Maschine ein, fügen Sie eventuelle Anbaugeräte hinzu und erhalten Sie Zugriff auf Videos, Handbücher, technische Spezifikationen und vieles mehr.

Wenn Sie damit einverstanden sind, Benachrichtigungen zu erhalten, werden Sie durch Produkt- und Serviceinformationen, Angebote usw. auf dem Laufenden gehalten. Die App ist für Apple- und Android-Mobiltelefone verfügbar.

Allgemeines .....	5
1.1 Sicherheit .....	5
1.2 EG-Konformitätserklärungen für Maschinen .....	8
1.3 Technische Daten .....	9
Betriebsanleitung .....	11
2.1 Einstellung des Abstellstativs .....	11
2.2 Einbau .....	12
2.3 Alternative Montage .....	13
2.4 Demontage vorbereiten .....	14
2.5 Abbau .....	15
2.6 Wichtig vor Inbetriebnahme - Vorbereiten des Streuers .....	17
2.7 Inbetriebnahme .....	23
Service und Wartung .....	26
3.1 Reinigung .....	26
3.2 Wartung .....	27
3.3 Wartung und Kontrolle der Hydraulik .....	28
3.4 Lagerung .....	29
Bestimmungen .....	31
4.1 Garantie .....	31
4.2 Reklamationsbestimmungen .....	32
4.3 Entsorgung .....	32
Hinweis .....	33

Der Egholm Salz- und Sandstreuer ist eine robuste Maschine, mit der Sie rutschige Passagen vermeiden können!

Der Salz- und Sandstreuer besteht aus robusten Komponenten. Die Streuplatte ist äußerst verschleißfest und kann mit Salz, Sand und Kies von 8 mm umgehen.

Der Salz- und Sandstreuer sorgt für eine präzise und gleichmäßige Streuung – und für ein gleichmäßiges Auftauen des Bodens, zum Beispiel auf Radwegen, Gehwegen oder Parkplätzen. Er wird manuell abhängig von den Wetterbedingungen und der Fahrgeschwindigkeit eingestellt, wobei nur soviel Sand und Salz wie nötig verteilt wird. Die Streubreite kann von 1–6 m eingestellt werden.

Der Salz- und Sandstreuer wird mit einem speziell entwickelten Abstellstativ geliefert, der es einer Person sehr einfach macht, den Aufsatz zu montieren oder zu entfernen.

### **Nützliche Tipps**

Vergewissern Sie sich vor dem Anbringen, dass die Schnappkupplungen sauber sind, da dies das Hydrauliksystem schützt.

Tägliche Reinigung und Wartung verlängert die Lebensdauer von Geräteträger und Anbaugerät.

# Allgemeines

**Honest  
Machines**

## 1.1 Sicherheit



### Unfälle durch Überschläge vermeiden

Niemals Bereiche befahren, in denen Rutsch-, Kipp- oder Überschlaggefahr besteht. Geräteträger nur auf festem und ebenem Untergrund einsetzen. Niemals an Hängen fahren, deren Neigungswinkel 5° übersteigt.

Die folgenden Situationen bedeuten bekanntermaßen eine geringere Stabilität des Geräteträgers und erfordern deshalb besondere Achtsamkeit des Bedieners, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten:

- Abrupte Lenkmanöver.
- Fahrmanöver mit höherer Geschwindigkeit an einem Hang und/oder mit beladenem, rückseitig montiertem Salz- und Kiesstreugerät.
- Fahrmanöver auf unebenem Untergrund.
- Niedriger Reifendruck. (Abbildung 2)



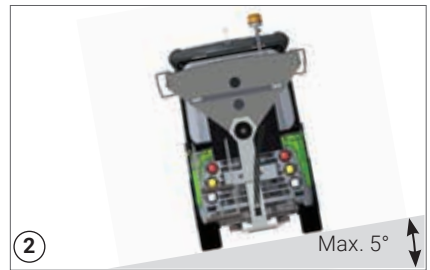
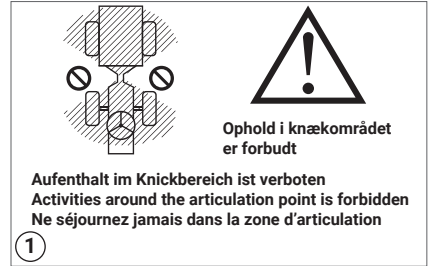
### An- und Abbau eines Geräts

Der An- und Abbau eines Geräts hat ausschließlich auf ebenem und festem Boden zu erfolgen!



### Vermeiden Sie den Aufenthalt in unmittelbarer Nähe des Geräteträgers, wenn er sich in Betrieb befindet

Vergewissern Sie sich, dass sich niemand in unmittelbarer Nähe des Knickgelenks aufhält, solange er sich in Betrieb befindet, da sonst die Gefahr des Einklemmens besteht. (Abbildung 1)



Niemals an Hängen fahren, deren Neigungswinkel 5° übersteigt

# Allgemeines

## 1.1 Sicherheit - Fortsetzung



### **Die Rundumleuchte muss eingeschaltet sein**

Während des Arbeitens im öffentlichen Straßenverkehr muss die Rundumleuchte eingeschaltet sein, um den nachfolgenden Verkehr zu warnen.



### **Gefahr durch fortgeschleuderte Objekte**

Während des Betriebs müssen Personen und Tiere einen Abstand von 5 Metern zum Fahrzeug einhalten.



### **Besonderheiten im Fahr- und Lenkverhalten des Fahrzeugs**

Die Fahrgeschwindigkeit muss an die Witterungs- und Verkehrsbedingungen angepasst werden.



### **Quetschgefahr im Schwenkbereich**

Wartungs- und Installationsarbeiten dürfen nur bei Stillstand des Fahrzeugs und bei nicht unter Druck stehendem Hydrauliksystem vorgenommen werden.



### **Infektions- und/oder Verletzungsgefahr durch herausspritzendes Hydrauliköl**

Hydrauliköl kann Hautausschläge und andere Gesundheitsschäden hervorrufen. Schon ein feiner Ölstrahl kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen! Suchen Sie in diesem Fall sofort einen Arzt auf!

Das Anschließen der Hydraulik darf nur bei Stillstand des Fahrzeugs, bei drucklosem Hydrauliksystem und bei abgeschaltetem Motor vorgenommen werden!



### **Vermeidung von Augenverletzungen**

Bei dem Kontrollieren der Streubreite des Streutellers muss eine Schutzbrille getragen werden.



### **Zerstörung der Hydraulikschläuche durch Einklemmen oder Reiben an Bauteilen**

Achten Sie beim Anschließen der Hydraulikschläuche darauf, dass sie knick- und scheuerfrei verlegt werden.

## 1.1 Sicherheit - Fortsetzung

Ergänzend zu dieser Betriebsanleitung sind die allgemein gültigen sowie örtlich geltenden Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz sowie die Unfallverhütungsvorschriften des entsprechenden Landwirtschaftsverbandes zu beachten.

Die Maschine muss vor jedem Einsatz auf äußerlich erkennbare Schäden und auf die Funktionsfähigkeit der Sicherheitseinrichtungen überprüft werden.

Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine und an deren Sicherheitseinrichtungen sind verboten. Sie schließen eine Haftung des Herstellers aus!

Das Überbrücken oder eine anderweitige Außerkraftsetzung von Sicherheitseinrichtungen ist untersagt.

Alle allgemeinen Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine sind in einem lesbaren Zustand zu halten.

Diese Betriebsanleitung ist bei angebautem Salz- und Kiesstreugerät ständig im Fahrerhaus des Geräteträgers aufzubewahren.

Sicherheitshinweise zur Nutzung des Schneeräumgeräts entnehmen Sie der Betriebsanleitung für das Schneeräumgerät (Kapitel „1.1 Sicherheit“).



### **Mögliche Umweltverschmutzung**

- Verschütten Sie kein Hydrauliköl.
- Treffen Sie Maßnahmen, um eventuell verschüttetes Hydrauliköl aufzufangen.
- Handhabung und Entsorgung von Hydraulikölen unterliegen gesetzlichen Bestimmungen.

Die hydraulischen Einrichtungen dürfen nur von Personen mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen im Bereich der Hydraulik bedient werden.

Überprüfen Sie die Hydraulikschläuche regelmäßig auf Dichtheit. Diese sind in regelmäßigen Abständen auszuwechseln, auch wenn keine Mängel vorliegen. (Siehe Abschnitt 3.1 Service- und Wartungstabelle in der Betriebsanleitung des Geräteträgers City Ranger 3070).

# Allgemeines

## 1.2 EG-Konformitätserklärungen für Maschinen

Hersteller: **Egholm A/S**  
Adresse: **Transportvej 27 · DK-7620 Lemvig**  
Telefon: **+45 97 81 12 05**

erklärt hiermit, dass das

Die Maschine: **Salz- und Kiesstreuer**  
Typ: **30SGAA**

Wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG hergestellt und gegen ISO 5395-03 geprüft.

In Übereinstimmung mit der Verordnung Nr. 561 der dänischen Arbeitsaufsichtsbehörde vom 24. Juni 1994 mit späteren Änderungen.

Jegliche Art von Änderung, Umbau oder Ergänzung von Geräten, Zubehör oder anderen Ausrüstungen, die nicht von Egholm hergestellt wurden, führt automatisch zur Aufhebung der Typenzulassung, der CE-Zulassung, sowie aller anderen Genehmigungen und Garantien in Bezug auf die Maschine und Anbaugeräte.

Soweit zwischen Bediener, Kunde und Egholm nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ist Egholm der Datenerzeuger (Datenerzeuger) aller Daten, die von der Maschine und den Anbaugeräten im Zuge der Bedienung erzeugt werden.

Autorisierte Person für die Zusammenstellung der technischen Dokumentation:  
Hr. Rainer Flanz  
Egholm A/S  
Transportvej 27 · DK-7620 Lemvig

Ort: Lemvig

Datum:

Unterschrift:



Rainer Flanz, Leiter Forschung und Entwicklung



## 1.3 Technische Daten

<b>Abmessungen</b>	<b>Montiert</b>	<b>Lagerung</b>
Länge.....	4.305 mm .....	2.230 mm
Breite (Standard-/Breitreifen) .....	1.220/1.285 mm.....	1.110 mm
Höhe .....	2.000 mm (ohne Rundumleuchte) .....	1.060 mm

### **Technische Daten**

Gewicht .....	295 kg
Gewicht - Ständer zum Befestigen / Lösen des Streugeräts .....	87 kg
Gewicht - Adapter.....	10 kg
Max. zulässige Nutzlast (Streugerät) ohne Befestigung am A-Rahmen .....	950 kg
Ladehöhe .....	1.850 mm
Volumen .....	600 L
Streubreite .....	1,5-6 m
Streugut.....	Salz, Sand und Kies

### **Optionen**

Salzstopplatte.....	E50009819
---------------------	-----------

### **Hinweis**

Technische Änderungen können ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

# Betriebsanleitung

**Honest  
Machines**

## 2.1 Einstellung des Abstellstativs

Das Abstellstativ wird zusammen mit einem Adapter zum Befestigen und Entfernen des Salz- und Sandstreuers an der Grundmaschine verwendet.



### Vorsicht

Vor der Demontage muss alles Material im Streuer entleert werden.  
Bei Verwendung eines Gabelstaplers kann sich Material im Streuer befinden.



Positionsschalter Sperrhaken-Lasträger  
offen/geschlossen



Abstellstativ und Adapter



Hängen Sie den Adapter an den Hebehaken  
des Abstellstativs auf.

# Betriebsanleitung

## 2.2 Einbau

### Auspacken des Salz- und Kiesstreugeräts

Das Salz- und Kiesstreugerät wird auf einer Palette verpackt und mit Kunststoff umhüllt geliefert (Abbildung 1).

Das Streugerät auspacken und die vordere Abdeckung anbringen

Heben Sie das Streugerät mit einem Gabelstapler von der Palette. (Siehe 2.3 alternative Montage)



#### Vorsicht

Dieser Vorgang muss stets auf ebenem und festem Untergrund erfolgen!

### Aufsetzen des Salz- und Kiesstreugeräts

1. Positionieren Sie den Salz- und Sandstreuer hinter der Grundmaschine.

2. Den Salz- und Sandstreuer über die Grundmaschine schieben oder Stützräder arretieren und die Grundmaschine unter den Streuer fahren.

3. Den Motor ausschalten.

4. Das Streugerät vorsichtig mit dem Sperrhaken-Ladeträger auf das Ladepanel absenken. Der Streuer darf nicht direkt in die Schienen fallen. (Abbildung 3) Den Streuer nach vorne schieben, so dass er in die Rastnuten gleitet. (Abbildung 4)

5. Verwenden Sie den Hydraulikverriegelungsgriff, um die Hydraulik anzuschließen. (Abbildung 5)



1



2

Salz- und Sandstreuer auf dem Fahrzeug



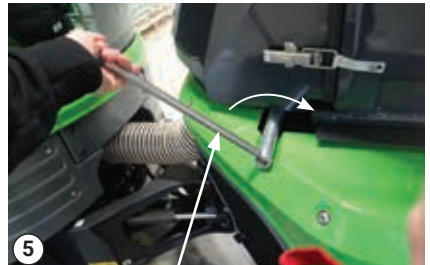
3

Absenken des Streuers



4

Schieben des Streuers



5

Sperrhebel

## 2.3 Alternative Montage

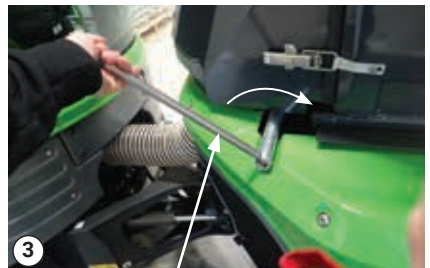
1. Mit einem Gabelstapler können Sie den Streuer auf die Grundmaschine montieren. Dafür sind zusätzliche Gabelführungen vorhanden. (Abbildung 1)
2. Richten Sie den Streuer über der Grundmaschine aus. Senken Sie den Streuer auf die Grundmaschine. (Abbildung 1)
3. Schieben Sie den Streuer nach vorne, so dass er in die Rastnuten fällt. Der Streuer darf nicht direkt in die Nuten gleiten. (Abbildung 2)
4. Verwenden Sie den Hydraulikverriegelungsgriff, um die Hydraulik anzuschließen. (Abbildung 3)



Montage mit einem Gabelstapler



Schieben des Streuers



Sperrhebel

# Betriebsanleitung

## 2.4 Demontage vorbereiten

Streueinheit hochschwenken, bis sie einrastet.  
(Abbildung 1-3)

Befindet sich die Streueinheit in der oberen Position, ist eine schnelle Entleerung des Tanks möglich. Siehe Abschnitt 2.7 für eine schnelle Entleerung. (Abbildung 3)



### Vorsicht

Stoppen Sie bei Arbeiten am Salzstreuer immer den Motor und schalten Sie den Hauptschalter ab.



Ziehen Sie die Streueinheit aus der Verriegelung, um sie für die Demontage vorzubereiten



Schwenken Sie die Streueinheit nach oben



Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelung eingerastet ist

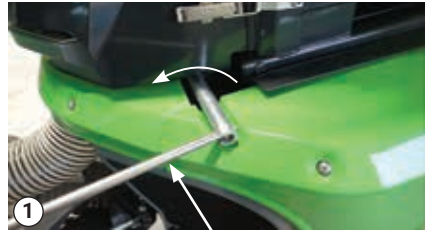
## 2.5 Abbau



### Vorsicht

Der Streuer muss leer sein, wenn er mit Hilfe des Abstellstativs entfernt wird. Dieser Vorgang muss stets auf ebenem und festem Untergrund erfolgen! Der Motor muss abgestellt werden.

1. Hydraulikgriff entriegeln (Abbildung 1)
2. Befestigen Sie den Adapter am Abstellstativ. Stellen Sie das Abstellstativ hinter den Streuer und schließen Sie die Haken an den Streuer an. (Abbildungen 2+3)
3. Verwenden Sie den Ratschenlastträger, um den Streuer anzuheben. (Abbildung 4)
4. Den Streuer aus der Grundmaschine entfernen oder die Grundmaschine wegfahren. (Abbildung 5)



Entriegeln Sie den Hydraulikgriff



Stellen Sie sich hinter den Streuer



Schließen Sie die Haken am Streuer an



Den Streuer oder die Grundmaschine ausbauen

# Betriebsanleitung

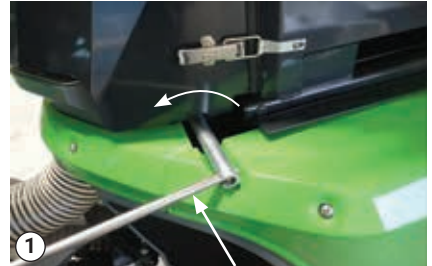
## 2.5 Alternative Demontage



### Vorsicht

Der Motor muss abgestellt werden.

1. Hydraulikgriff entriegeln (Abbildung 1)
2. Heben Sie den Streuer mit einem Gabelstapler von der Grundmaschine ab. (Abbildungen 2+3)



Sperrhebel



Anheben des Streuers



Den Streuer von der Grundmaschine wegheben



## 2.6 Wichtig vor Inbetriebnahme - Vorbereiten des Streuers

### Arbeitsmodus

Stellen Sie die Streueinheit in den Betriebsmodus.

Lösen Sie den Feststellhebel des Salz- und Kiesstreugeräts. (Abbildung 1)

Schwenken Sie die Streueinheit nach unten und fixieren Sie sie in der abgesenkten Position. (Abbildungen 2+3)

**Wenn sich die Streueinheit in der unteren Position befindet, kann die Stufe als Leiter verwendet werden.**



Drücken Sie die Streueinheit leicht nach vorne und geben sie die Verriegelung frei



Drücken Sie den Streuer nach unten, bis er in die Verriegelung passt

# Betriebsanleitung

## 2.6 Wichtig vor Inbetriebnahme - Vorbereitung des Streuers - Fortsetzung



### **Vorsicht**

Stoppen Sie bei Arbeiten am Salzstreuer immer den Motor und schalten Sie den Hauptschalter ab.



### **Hinweis**

Beim Entfernen der Frontblende im Arbeitsmodus wird ein Alarm angezeigt. Installieren Sie die Blende, um den Alarm abzuschalten.



### **Hinweis**

#### **Beim Streuen von Kies**

Um den Verschleiß zu reduzieren, muss der Rührer gestoppt werden.

Die vordere Abdeckung entfernen und die Kupplung durch Herausziehen lösen. (Abbildung 1)

Vergessen Sie nicht, die Kupplung einzurücken, wenn das Material in Sand oder Salz umgewandelt wird, indem Sie sie hineinschieben. (Abbildung 2)



Kupplung ausgerückt



Kupplung eingerückt

## 2.6 Wichtig vor Inbetriebnahme

- Vorbereitung des Streuers
- Fortsetzung

### Salz anhalten

Beim Streuen von Vakuumsalz oder sehr feinem Trockensand ist es notwendig, einen Salzstopper im Tank zu verwenden, um die Salzreste im Tank zu sichern, wenn sie nicht gestreut werden.

Der Salzstopper ist bei Egholm-Händlern erhältlich:  
Egholm Teile-Nr. E50009819.

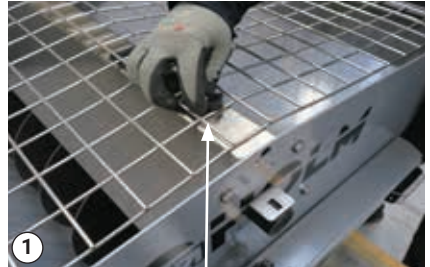


### Warnung

Stellen Sie vor der Installation des Salzstoppers sicher, dass die Maschine stillsteht und der Hauptschalter ausgeschaltet ist.

### Salzstopper installieren

1. Entfernen Sie das obere Gitter des Salzstreuers. Lösen Sie die Halterung in beiden Seiten. Es ist nun möglich, das Gitter anzuheben und es zu entfernen. (Abbildung 1)
2. Lösen und entfernen Sie 3 Schrauben am hinteren Ende im Tank. (Abbildung 2)
3. Montieren Sie die 3 Schrauben zusammen mit dem Salzstopper erneut im Tank. (Abbildungen 2+3)



Lösen Sie die Halterung an beiden Enden und heben Sie das Gitter an



Lösen und entfernen Sie 3 Schrauben und installieren Sie den Salzstopp, indem Sie ihn von der Seite einschieben



Montieren Sie die 3 Schrauben zusammen mit dem Salzstopper erneut.

# Betriebsanleitung

## 2.6 Wichtig vor Inbetriebnahme - Vorbereitung des Streuers - Fortsetzung

### Streueinheit vorbereiten

Passen Sie den Griff der Schlittenführung für das richtige Material an.

Salz und Sand: Position 1. (Abbildung 2)

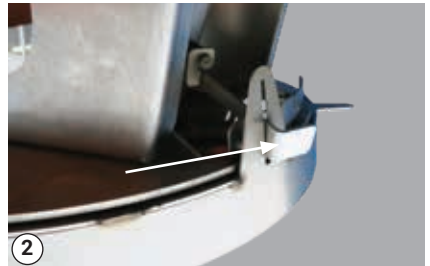
Splitt und Kies: Position 2. (Abbildung 3)

Bei Verwendung von Position 2 für Salz ergibt sich mehr Sand und Salz auf der linken Seite in Fahrtrichtung.

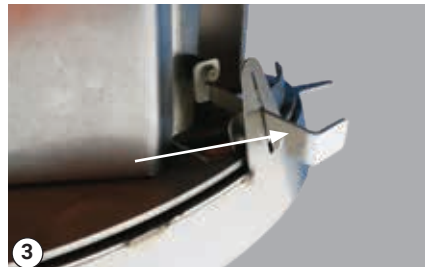
Wenn Sie Position 1 für Splitt verwenden, wird das Ergebnis auf der rechten Seite in Fahrtrichtung stärker verschüttet.



Passen Sie den Griff der Schlittenführung für das richtige Material an



Passen Sie den Griff der Schlittenführung in Position 1 an Salz und Sand



Passen Sie die Schlittenführung Position 2 an Splitt und Kies

## 2.6 Wichtig vor Inbetriebnahme - Vorbereitung des Streuers - Fortsetzung

### Asymmetrische Streuung

Drehen Sie die Streuscheibe, wenn ein asymmetrisches Streumuster benötigt wird.

Den Griff anheben. (Abbildung 1)

Drehen Sie die Streuscheibe in die gewünschte Position. (Abbildung 2)



Den Griff auf asymmetrische Streuung einstellen



Asymmetrische Streuung

# Betriebsanleitung

## 2.6 Wichtig vor Inbetriebnahme

- Vorbereitung des Streuers
- Fortsetzung

### Abdeckung



#### **Vorsicht**

Verwenden Sie beim Abstellen im Freien oder beim Transport die Abdeckung, um das Streumaterial im Tank vor Feuchtigkeit zu schützen! (Abbildung 1)



#### **Streugut**

- Darf nicht gefroren sein;
- Darf keine Steine enthalten, die größer als 15 mm sind (Gefährdung durch Steinschlag).
- Muss rieselfähig sein; die Korngröße sollte zwischen 2 und 8 mm liegen.



Abdeckung

## 2.7 Inbetriebnahme



### Warnung!

Stellen Sie sicher, dass sich niemand in unmittelbarer Nähe der Maschine aufhält, während sie sich in Betrieb befindet.



### Hinweis

In den Kurven schert das Heck der Maschine aus, wobei die Gefahr von Quetschungen oder Zusammenstoßen besteht.



### Vermeiden Sie Unfälle an der Rückseite des Salz- und Kiesstreugeräts

Halten Sie Finger und Füße von der rotierenden Streuplatte fern.

1. Starten der Maschine.
2. Wählen Sie die Winteranbaugeräte. (Abbildung 1)
3. Wählen Sie Salz- und Sandstreuer im "Auswahlm Menü". Wählen Sie bei Bedarf eines der anderen vorderen Anbauteile aus. (Abbildung 2)
4. Stellen Sie sicher, dass sich niemand in der Nähe der Maschine befindet
5. Um den Salz- und Sandstreuer zu starten, halten Sie die WM-Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. (Abbildung 3)

Um die Arbeitshydraulik zu deaktivieren, drücken Sie kurz die WM-Taste (Arbeitsmodus). Um den Arbeitsmodus vollständig zu deaktivieren, drücken Sie die Taste 2 Sekunden lang.



①

Wählen Sie die Winteranbaugeräte



②

Wählen Sie Salz- und Sandstreuer



③

WM-Taste

# Betriebsanleitung

## 2.7 Inbetriebnahme - Fortsetzung

6. Nun können folgende Funktionalitäten angepasst werden:

- a. Aktivieren / deaktivieren Sie den Streukörper ab 1 km/h. 2 Sekunden lang drücken (orange), streut bei 0 km/h, kann nicht mit geschwindigkeitsabhängiger Fahrt verwendet werden (f.)
- b. Passen Sie die Streubreite / Plattengeschwindigkeit an.
- c. Menge / Schneckendrehzahl einstellen.
- d. Stellen Sie die Motordrehzahl ein.
- e. Funktion zum schnellen Entleeren des Behälters.
- f. Geschwindigkeitsabhängige Streuung aktivieren / deaktivieren. Die eingestellte Streurrate ist in diesem Geschwindigkeitsmodus auf Höchstgeschwindigkeit eingestellt.
- g. Wenn der Tank leer ist, blinkt ein „Leer“-Text. (Abbildung 1)



①

Die Betriebseinstellung auf die gewünschte Stufe einstellen



②

So aktivieren Sie die Leiste:  
drücken Sie den Encoder nach unten



③

Warnung

7. Um diese drei Leisten einzustellen, drehen Sie den Encoder. Um die Leiste zu aktivieren, drücken Sie den Encoder nach unten.

Wenn der Rahmen grün wird, drehen Sie den Encoder, um ihn einzustellen. (Abbildung 2)

8. Wenn der Rührer oder die Schnecke im Tank blockiert wird, erscheint nach 10 Sekunden eine Warnung. (Abbildung 3)

9. Nach weiteren 10 Sekunden ohne Aktion stoppt der Salz- und Sandstreuer und ein akustischer Alarm ertönt. (Abbildung 3)

10. Bei Entfernen der Verkleidung für die vorderen Gänge wird ein Alarm angezeigt. Installieren Sie die Verkleidung, um den Alarm zu entfernen.



# Service und Wartung

**Honest  
Machines**



# Service und Wartung

## 3.1 Reinigung

Reinigung des Salz- und Kiesstreugeräts:

Tägliche Reinigung und Wartung verlängert die Lebensdauer von Geräteträger und Anbaugerät. Es wird empfohlen, den Salz- und Sandstreuer und die Grundmaschine unmittelbar nach dem Gebrauch mit Wasser zu reinigen, um Salzreste und Abfälle im Tank zu entfernen. Den Hochdruckreiniger nie direkt auf die Schnellkupplungen richten.

Wischen Sie die Druckkupplungen sowohl am Salzstreuer als auch an der Grundmaschine mit einem Tuch ab. (Abbildungen 1+2)

Denken Sie daran, die Grundmaschine nach Gebrauch gründlich zu reinigen.



## 3.2 Wartung



### Vorsicht

Stoppen Sie bei Arbeiten am Salzstreuer immer den Motor und schalten Sie den Hauptschalter ab.



### Hinweis

Beim Entfernen der Frontblende im Arbeitsmodus wird ein Alarm angezeigt. Installieren Sie die Blende, um den Alarm zu entfernen.



### Vorsicht

Während Reparatur- und Wartungsarbeiten muss immer der Motor abgeschaltet und der Zündschlüssel entfernt werden! Wartungs- und Installationsarbeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Basismaschine ausgeschaltet ist und das Hydrauliksystem nicht unter Druck steht.



### Wichtig

Die in diesem Abschnitt erläuterten Arbeitsschritte sind als Mindestvoraussetzungen anzusehen, um das Salz- und Kiesstreugerät in einem guten Zustand zu erhalten! In Abhängigkeit von der Arbeitsbelastung muss der Bediener über zusätzliche Arbeiten selbst entscheiden.



### Arbeiten vor jedem Einsatz

Es ist eine sachgerechte Handhabung und Entsorgung der Schmierstoffe sicherzustellen!

- Hydraulikschläuche und -kupplungen auf Dichtheit überprüfen.
- Die Befestigung und Spannung der Spannketten überprüfen.

### Die Wartung erfolgt alle 80 Betriebsstunden.



### Wichtig

**Es ist eine sachgerechte Handhabung und Entsorgung der Schmierstoffe sicherzustellen**

- Reinigen Sie das Streugerät.
- Entfernen Sie die vordere Abdeckung. (Abbildung 1)
- Überprüfen Sie die Ketten (Abbildung 2)
- Prüfen Sie die Schraubverbindungen auf festen Sitz.
- Hydraulikschläuche und -kupplungen auf Dichtheit überprüfen.
- Der Streuer hat keine Schmiernippel, alle Lager usw. sind lebenslang geschmiert, nur die Ketten müssen geschmiert werden.



Entfernen Sie die vordere Abdeckung



Die Ketten prüfen und schmieren

# Service und Wartung

## 3.3 Wartung und Kontrolle der Hydraulik



### **Infektions- und/oder Verletzungsgefahr durch herausspritzendes Hydrauliköl**

Hydrauliköl kann Hautausschläge und andere Gesundheitsschäden hervorrufen. Schon ein feiner Ölstrahl kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen! Suchen Sie in diesem Fall sofort einen Arzt auf!

Das Anschließen der Hydraulik darf nur bei geparktem Fahrzeug mit abgestelltem Motor und bei nicht unter Druck stehendem Hydrauliksystem vorgenommen werden.



### **Mögliche Umweltverschmutzung**

Verschütten Sie kein Hydrauliköl!

Treffen Sie Maßnahmen, um eventuell verschüttetes Hydrauliköl aufzufangen. Handhabung und Entsorgung von Hydraulikölen unterliegen gesetzlichen Bestimmungen.



### **Regelmäßiger Austausch von Hydraulikschlauchleitungen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen zur Arbeitssicherheit gemäß BGR 273 Hydraulik. Schlauchleitungen – Regeln zur sicheren Anwendung**

Auszug aus der BGR 237.

„Der Bediener hat dafür zu sorgen, dass Schlauchleitungen in angemessenen Zeitabständen ausgewechselt werden, auch wenn keine sicherheitstechnischen Mängel an der Schlauchleitung zu erkennen sind. Die Verwendungsdauer der Schlauchleitungen sollte sechs Jahre, einschließlich einer Lagerzeit von höchstens zwei Jahren, nicht überschreiten. Schläuche und Schlauchleitungen unterliegen auch bei ausreichender Lagerung und zulässigen Belastungen einer natürlichen Alterung, da ihre Lagerzeit und Nutzungsdauer begrenzt sind. Unsachgemäße Lagerung, mechanische Beschädigungen und unzulässige Beanspruchungen sind die häufigsten Ausfallursachen.“

Laut Egholm A/S sind die Hydraulikleitungen Ihrer Grundmaschine alle sechs Jahre auszuwechseln. Zusätzlich sind sie jährlich durch eine befähigte Person zu überprüfen.

## 3.4 Lagerung

### Einlagern nach der Saison

Wenn das Salz- und Kiesstreugerät nach der Saison eingelagert werden soll, empfiehlt es sich, abgeblätterten Lack zu entfernen und die betroffenen Stellen neu zu lackieren.



### Vorsicht

Wenn das Streugerät im Freien abgestellt oder transportiert werden muss, verwenden Sie eine Abdeckplane, um das Streugut gegen Feuchtigkeit zu schützen!

Streusalz darf nicht über einen längeren Zeitraum im Streuguttank des Salz- und Kiesstreugeräts gelagert werden. Entleeren Sie das Streugerät nach jedem Gebrauch!

# Bestimmungen

**Honest  
Machines**

## 4.1 Garantie

Für das Salz- und Kiesstreugerät gewähren wir eine Garantie, die Fertigungs- und Materialfehler für eine Dauer von zwölf Monaten ab dem Kaufdatum abdeckt.

Sollten während der Garantiezeit Fehler oder Schäden am Gerät auftreten, führt die Fa. Egholm Reparaturen gemäß nachstehender Garantiebedingungen ohne Berechnung von Arbeitszeit und Materialaufwand durch.

### Umfang des Gewährleistung

1. Die Egholm-Garantie gilt nur bei Vorlage der mit Typenbezeichnung, Seriennummer und Kaufdatum versehenen Originalrechnung.
2. Regelmäßige Kontrolle, Einstellung und Wartungsarbeiten sowie technische Änderungen sind nicht in der Garantie beinhaltet.
3. Alle Fragen zur Garantie sind an den Händler zu richten, von dem die Maschine gekauft wurde.
4. Diese Garantie umfasst keine Defekte, die nicht auf Material- oder Herstellungsmängel zurückgeführt werden können.
5. Diese Garantie gilt nur für Personen und Unternehmen, die die Maschine während der Garantiezeit legal erworben haben.
6. Damit Egholm eventuelle Gewährleistungsansprüche anerkennen kann, muss die Wartung gemäß den geltenden Anweisungen durchgeführt und dokumentiert werden.
7. Die Fa. Egholm behält sich das Recht vor, Verbesserungen oder konstruktive Änderungen an Maschinen vorzunehmen, ohne sich dazu zu verpflichten, schon ausgelieferte Maschinen ebenfalls entsprechend zu modifizieren.

### Folgendes ist in der Garantie nicht beinhaltet

- Verschleiß und Abnutzung, Unfälle, Schäden an der Ausrüstung, die durch Bedienungsfehler, Fahrlässigkeit, Änderungen an der Konstruktion der Maschine oder die Verwendung von Ersatzteilen oder Anbaugeräten, die nicht von Egholm stammen, verursacht wurden.
- Maschinen mit unleserlicher Seriennummer.
- Schäden durch höhere Gewalt, wie Blitzschlag, Überschwemmung, Brand, Krieg, innere Unruhen usw. und andere Ursachen, die sich der Kontrolle durch die Fa. Egholm entziehen.

# Bestimmungen

## 4.2 Reklamationsbestimmungen

Anfragen bezüglich Einsatz, Reparatur, Wartung oder Ersatzteile. Dies gilt für Anfragen zum normalen Gebrauch, zur Pflege, Wartung und zu Ersatzteilen, sowie für jegliche Beschwerden.

Wir sind sicher, dass Ihnen die Maschine lange Jahre gute Dienste leisten wird.

Mit freundlichen Grüßen  
Egholm A/S

## 4.3 Entsorgung

Wenn das Salz- und Kiesstreugerät nach vielen Jahren nicht mehr funktionstüchtig ist, muss es auf verantwortungsvolle Weise und in Übereinstimmung mit den nationalen Gesetzen und Vorschriften entsorgt werden.

1. Hydrauliköl bei der kommunalen Sammelstelle als Sondermüll abliefern.
2. Entfernen Sie vor der Entsorgung alle Kunststoff- und Gummiteile.
3. Danach kann das Gerät einem öffentlich geprüften Altmetallhändler übergeben werden.





# Honest Work.

**Egholm A/S**  
Transportvej 27  
7620 Lemvig, Dänemark  
T.: +45 97 81 12 05  
[www.egholm.de](http://www.egholm.de) - [info@egholm.de](mailto:info@egholm.de)